

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 139.

Donnerstag den 19. Mai.

1870.

## Wegen Reinigung der Geschäftsräume

wird unsere Expedition heute Nachmittag 3 Uhr geschlossen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

Nach Anzeige der Direction des Stadttheaters werden im neuen Theatergebäude, namentlich innerhalb der zur Casse führenden Vorhalle von Billetthändlern in zudringlicher und die Eintretenden belästigender Weise Theaterbillets zum Verkauf angeboten. Zu Vermeidung der hierdurch für die Theaterbesucher hervorgerufenen Uebelstände verbieten wir daher hierdurch den Billetzwischenhandel innerhalb des Theatergebäudes einschließlich der Vorhalle bei einer im Wiederholungsfalle zu erhöhenden Strafe von 5 Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

### Bekanntmachung.

Die zu dem Neubau des hiesigen Johannishospitals erforderlichen Tischlerarbeiten sollen im Submissionswege an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen, Arbeitsverzeichnisse und Zeichnungen liegen im Baubureau des Johannishospitalneubaus zur Einsichtnahme aus, wo auch etwa gewünschte weitere Auskunft ertheilt werden wird und Copien der Bedingungen und Kostenanschläge gegen Copialgebühr zu erhalten sind.

Die Offerten sind mit Namensunterschrift zu versehen und unter der Aufschrift — „Offerte zur Uebernahme der Tischlerarbeiten des Johannishospitalneubaus“ — versiegelt bis Donnerstag den 2. Juni a. c. Abends 6 Uhr im oben genannten Baubureau abzugeben.

Leipzig, den 18. Mai 1870.

Des Rathes der Stadt Leipzig Baudeputation.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 24. Mai d. J. Vormittags von 10 Uhr an sollen an Ort und Stelle die Bestandtheile der bisherigen Wasserförderungsmaschine der sogenannten „schwarzen Kunst“, sowie alle metallenen Theile des alten Röhrennetzes, bestehend aus:

- 2 unterschlächtige hölzerne Wasserräder mit je 9 und 10 Ellen Durchmesser,  $1\frac{2}{3}$  Ellen Breite, zweizolligen doppelten Radkränzen, Kreuz- und dreiarmligen Krummzapfen,
- 1 Radstuhl,
- 61 Centner 63 Pfund Rothguß und Messing, als Kolbenzylinder, 1- bis 4bohrige Durchgangshähne, Lager und Brunnenventile,
- 6 Centner 98 Pfund Kupfer, als Bassin, Rohre und Siebklaffen,
- 136 Ibd. Ellen 10zolliges gußeisernes Rohr mit Flanschen, Gesamtgewicht 166 Ctr. 39 Pfund,
- 91 Centner Bruch Eisen,
- 56 $\frac{1}{2}$  Centner Schmiedeeisen;

am Nachmittag 3 Uhr desselben Tages die Wasserförderungsmaschine der sogenannten „rothen Kunst“ im Ganzen zum Abbruch, welche förderte täglich 45—50000 Cubikfuß nach der innern Stadt. Das Werk besteht aus einer Turbine nach dem Fourneyron'schen System stehender und liegender Welle mit Kamm- und Zahnradern, dreiarmligen Krummzapfen zu dem Betrieb der sechs Saug- und Druckpumpen, wovon eine jede 10 Zoll Durchmesser und 24 Zoll Hub hat, Kolben und Druckgestänge, Hebearmen mit Lagerböden.

Sämmtliche Lager bestehen aus Messing.

Diese Maschine eignet sich zu gleichem Zwecke zur Wiederaufstellung, gegen sofortige Zahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden

Des Rathes Deputation zur Wasserleitung.  
Leipzig, den 14. April 1870.

## Öffentliche Sitzung der Handelskammer

Donnerstag den 19. Mai Abends 6 Uhr im Sitzungssaale Neumarkt Nr. 19, I.

- Tagesordnung:
- 1) Registrande.
  - 2) Verordnung des R. Ministeriums des Innern, gutachtliche Aeußerung wegen Einziehung des Consulats in Trapezunt betreffend.
  - 3) Ausschußbericht über das Gesuch der Herren C. Erdmann und Genossen, Erleichterung der Bedingungen für Versendung von Aether, absolutem Alkohol u. s. w. auf den Eisenbahnen betreffend.
  - 4) Ausschußbericht über die Vorschläge der Direction der Braunschweigischen Bank zur Reorganisation des Bankwesens.
  - 5) Beschluß über Beschickung einer im Juni d. J. abzuhaltenden internationalen Conferenz über die Arbeiterfrage.

### Postwesen.

Leipzig, 17. Mai. Briefe nach San Salvador in Mittel-Amerika via England genießen von jetzt an einer Er-

mäßigung im Porto, die 5 Ngr. beträgt: 19 $\frac{1}{4}$  Ngr. statt 24 $\frac{1}{4}$  Ngr. im Francofalle, 21 statt 26 Ngr. im Portofalle. Der diesseitige Frankirungszwang bis zum überseeischen Ausschiffungshafen dauert fort.